dorfheftli

Das offizielle Monatsmagazin für Zetzwil

09 / 2014



Erzähltal.ch
impuls aargau süd

Delta-Bau GmbH
Kundenmaurerarbeiten

Thomas Haller
Eidg. dipl. Hochbaupolier
5732 Zetzwil
Mobil 079 320 00 93
delta-bau@bluewin.ch

Anbauten • Umbauten • Renovationen

Kita Lollipop

- Kinderbetreuung ab 3. Monat bis und mit Primarschulalter
- Mittagstisch mit oder ohne Betreuungsstunde
- Abholservice Reinach, Menziken, Birrwil, Aesch
- Lollipop-Treffpunkt für Kinder ab 2 Jahre

Kindertagesstätte Lollipop, Häsigasse 12, Beinwil am See
Telefon 062 771 11 10, www.kita-lollipop.ch

Hundeschule Finsaja

Hintere Bergstrasse 45
5734 Reinach
Telefon 078 759 55 98
www.hundeschule-finsaja.ch
info@finsaja.ch



Sachkundenachweis für Hundehalter (SKN)
Haben Sie Fragen oder ein Problem mit Ihrem Hund?
Bei einem Hausbesuch gebe ich Ihnen gerne entsprechende Tipps.



Häckseldienst
Am Freitag, 3. Oktober 2014 wird der nächste Häckseldienst angeboten. Anmeldungen nimmt die Gemeindekanzlei bis am Mittwoch, 1. Oktober 2014, unter Telefonnummer 062 767 20 20 entgegen.

Neuer Lehrling
Als Lernender Kaufmann Profil M ab 10. August 2015 hat der Gemeinderat Janosch Haller, Gontenschwil, gewählt.

Einwohner per 31. Juli 2014
Per Ende Juli 2014 waren in Zetzwil insgesamt 1311 Einwohner und Einwohnerinnen gemeldet. Davon waren 151 ausländische Staatsangehörige.

Bauarbeiten Brunnackerweg
Ende September 2014 werden die Bauarbeiten für die neue Wasserleitung am Brunnackerweg in Angriff genommen. Grundsätzlich ist die Zufahrt zu den Liegenschaften gewährleistet, es muss jedoch mit Behinderungen gerechnet werden. Die Bauarbeiten dauern ca. vier Wochen. Im Anschluss an die Bauarbeiten beim Brunnackerweg wird die Sanierung der Wasserleitung an der Aegertenstrasse erfolgen.

Hallwil IO, Kantonsstrasse K 250; Dürrenäscherstrasse – Sperrung und Umleitung für Werkleitungs- und Strassenbauarbeiten
Die Kantonsstrasse wird 60 m nach dem Kreisel der K 249 bis zur Einmündung Wannenmoos / Weiheracker auf einer Länge von rund 175 Meter vom

Montag, 1. September 2014, ca. 05.00 Uhr bis Sonntag, 12. Oktober 2014

für jeglichen Motorfahrzeugverkehr gesperrt. Es besteht eine signalisierte Umleitung. Für den Zweiradverkehr sowie für Fussgängerinnen und Fussgänger ist eine Umleitung signalisiert.

Die Sperrung der Kantonsstrasse K250 bringt für alle Verkehrsteilnehmenden Vorteile: Einerseits kann das Departement Bau, Verkehr und Umwelt und die beteiligten Werke die Arbeiten innert kurzer Zeit erstellen, andererseits profitieren die Strassenbenutzerinnen

Impressum

Dorfheftli GmbH, Hauptstrasse 2, 5734 Reinach
Telefon 062 765 60 00, dorfheftli@artwork.ch

Ausgabe Nr. 09 vom 10. September 2014
650 Exemplare (Streuung: 597 Exemplare)

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 24. September 2014
Das nächste Dorfheftli erscheint am: 08. Oktober 2014

ClimatePartner° klimaneutral Druck | ID: 11161-1404-1001
Zertifizierung: Alle Dorfheftli werden klimaneutral produziert.

Titelbild: Neuer Abschlepplastwagenwagen der Garage Graf

Chefredaktor: Thomas Moor (tmo)
Redaktoren: Heinz Barth (hb), Elsbeth Häfeli (eh), Peter Eichenberger (ei)

Produktion: artwork ag, 5734 Reinach, www.artwork.ch

Druck: Druckerei AG Suhr, 5034 Suhr, www.drucksuhr.ch

Copyright für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli GmbH. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Für unverlangte Zusendungen wird jede Haftung abgelehnt.



und – benutzer von einer minimalen Behinderungszeit. Das Departement Bau, Verkehr und Umwelt bittet die Verkehrsteilnehmenden um Nachsicht für die unvermeidlichen Behinderungen und dankt für das Verständnis.

Pro Senectute sucht Ortsvertreter/innen in der Gemeinde Zetzwil

Möchten Sie sich für unsere ältere Bevölkerung engagieren? Möchten Sie eine sinnvolle Freiwilligenarbeit leisten? Erkundigen Sie sich bei uns über die Aufgaben einer Ortsvertretung. Unsere Adresse und Öffnungszeiten:

Beratungsstelle Bezirk Kulm
Hauptstrasse 60
5734 Reinach
Montag bis Freitag 8.00 – 11.30 Uhr
Telefon-Nr. 062 771 09 04

Geldspende für die von Unwetterschäden betroffenen Bergregionen

Die Unwetter in den letzten Wochen haben in den Kantonen Bern und Luzern, sowie in den angrenzenden Gebieten verheerenden Schaden angerichtet. Heftige Regenfälle haben zu Erdrutschen und Überschwemmungen geführt. Bäche traten über die Ufer und füllten Dutzende Gebäude mit Wasser. Die Institution Patenschaft Berggemeinden hat für die betroffene Bevölkerung einen Unwetter-Fonds errichtet und vorerst eine Million Franken für Sofortmassnahmen zur Verfügung gestellt. Sie bittet nun mit einem Spendenaufruf, diesen Fonds zu alimentieren. Der Gemeinderat Zetzwil hat beschlossen, der Patenschaft Berggemeinden einen Betrag für den errichteten Unwetter-Fonds zu spenden.

Baubewilligungen

Sager Bernhard und Barbara, Stockmattweg 685; Erstellen einer Stützmauer und eines Zauns, Parzelle 1702 am Stockmattweg 685. **Häfeli Urs**, Hauptstrasse 189; Einbau eines Dachfensters, Parzelle 441 an der Hauptstrasse 189. **Vogt Rolf und Rosmarie**, Veilchenweg 218; Anbau eines Wintergartens und Verglasen des bestehenden gedeckten Sitzplatzes, Parzelle 1368 am Veilchenweg 218. **Frey Stefan und Manuela**, Schützenweg 2, 5734 Reinach; Neubau Einfamilienhaus mit Garage, Parzelle 82 an der Tulpenstrasse.



Quelle: Gemeindekanzlei Zetzwil

Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen
eris mann
Erismann AG
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 19 65
www.erismannag.ch

ASS
AQUA SEC SERVICE
Bautrocknung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / Entfeuchter
Meisterschwanden, 056 667 19 64
www.aquasecservice.ch

Bauknecht Mehr als Technik
32 Jahre
HR. EICHENBERGER
32 Jahre
Miele Kinderleicht zu bedienen
Hinterdorfstrasse 235 / 5728 Gontenschwil
☎ 062 773 10 70 / Fax 062 771 83 74 / haushalt@gmx.ch
Nischenänderungen,
Chromstahl-Ausschnitte
und -Anpassungen
Reparaturdienst für Ihre Haushaltgeräte
Ausstellungslokal – Tel. Voranmeldung
Offiz. Service + Verkauf für:
Miele · Bauknecht Mehr als Technik · Electrolux · LIEBHERR · ZUG · FORS · peka


Endlich daheim.
attraktive Einfamilienhäuser mit Umschwung in Hallwil
AB CHF 952'000.--
atmoshaus
Atmoshaus AG
Eichweid 1 / 6203 Sempach Station
T 041 545 80 00
www.sonnenegg-hallwil.ch
info@atmoshaus.ch

Modernes Wohnen für gehobene Ansprüche

Am Gartenweg in Beinwil am See ist eine ganz aussergewöhnlich schöne und architektonisch zukunftsweisende Baute entstanden. Die meisten Wohnungen sind bereits vermietet oder verkauft, die letzten Eigentumswohnungen befinden sich im Edel-Rohbau. Die Ausbaumaterialien können vom neuen Wohnungseigentümer selbst ausgesucht werden.

(Eing.) Die letzten 6 Wohnungen stehen zum Verkauf – zum Teil mit fantastischer Sicht auf die Alpen und auf den Hallwilersee. Sind die Ausbaumaterialien ausgesucht, kann eine Wohnung bereits innert 3 Monaten fertig ausgebaut und bezogen werden. Die hellen, minergiezertifizierten Wohnungen haben sehr raffinierte Grundrisse und bestechen durch ihren hochwertigen Ausbau mit Charme und vielen Extras, wie zum Beispiel grosse Holz-Metallfenster, eine individuell regulierbare Komfortlüftung, einer Schweizer Qualitätsküche und sehr hochwertigen Schweizer Haushaltsgeräten – alles verbaut von Handwerkern aus dem Ort oder der nächsten Umgebung von Beinwil am See. Die Häuser am Gartenweg sind durch einen verkehrsberuhigenden Weg erschlossen und bilden eine Oase der Erholung und einen Ort der Begegnung.

Überzeugen Sie sich bei einer unverbindlichen Besichtigung – Der Gartenweg ist bereits heute ein «Hingucker» in der Gemeinde Beinwil am See. Eine ruhige und trotzdem sehr zentrale Lage, nur wenige Gehminuten vom SBB-Bahnhof entfernt. Verkauf und Information: Dani Staffelbach, dast-immobilien GmbH, Tel. 062 777 42 74





Servicefahrzeug mit mobilem Öltank im Einsatz.

Was für ein Jubiläum: Die Siegenthaler Tankrevisionen AG in Menziken feiert dieses Jahr ihren 50. Geburtstag. Eine runde Sache, die speziell von der Kompetenz und Kundenzufriedenheit im Bereich von Tankrevisionen zeugt.

Das Geschäft läuft wie geschmiert. Schliesslich geht es um Öl. Öl allerdings nicht als Schmiermittel,sondern als Brennstoff. Ein Blick in die Firmengeschichte zeigt, dass Adolf Siegenthaler 1892 die Firma gründete und mit dem Vertrieb von Brennholz startete. Im Laufe der Jahre erweiterte der umtriebige Geschäftsmann die Produktepalette mit Kohle und Heizöl.

Tankrevisionen sind das Hauptgeschäft

Damit war das Ende der Fahnenstange in Sachen Investitionen und Innovationen aber noch nicht erreicht. Mit dem Vormarsch der Ölheizungen stieg auch die Nachfrage nach Tankrevisionen. Im Jahr 1964 stieg die Firma Siegenthaler – weitsichtig wie sie auch heute noch ist – auch auf diesen Zug auf. Die Firma wurde auf den noch heute aktuellen Namen Siegenthaler Tankrevisionen AG geändert. Tankrevisionen bilden auch heute noch den Hauptteil der Geschäftstätigkeit. Aktuell sind aber nach wie vor auch die Lieferungen von Brennstoffen. Vor allem Heizöl als extraleicht, öko, schwefelarm und schwefelfrei. Aber auch andere Brennstoffe wie



Heizöltank: Das bekannte Firmenlogo

Sommer-, Winter- und Öko-Diesel sind genauso erhältlich wie Brennholz oder Kohle. Wobei die Nachfrage nach Kohle heute nur noch sehr minimal ist.

Spezialistin in vielen Bereichen

Gelb-Schwarz ist aber auch Trumpf, wenn es um Tankrevisionen geht. Gelb und Schwarz sind die Firmenfarben, in welchen die Servicefahrzeuge und die mobilen Abpumptanks lackiert sind. Die Siegenthaler Tankrevisionen AG als Mitglied der eidgenössisch diplomierten Tankrevisoren, der Citec Suisse (Verband für Gewässerschutz und Tanksicherheit) und «QUALI TANK»-zertifiziert führt Revisionen vom 600-Liter- bis zum Millionen-Liter-Tank durch. Nicht nur im Bereich Tankrevisionen ist die Menziker Firma eine erstklassige Adresse. Auch bei Tanksanierungen, Neutankanlagen und Tankdemontagen kann man sich auf das breite Fachwissen der Siegenthaler-Crew verlassen.

Eine Revision, die sich lohnt

Seit dem 1. Januar 2007 gelten neue eidgenössische, gewässerschutzrechtliche Vorgaben für die Kontrolle von Tankanlagen (mindestens alle 10 Jahre eine komplette Tankrevision). Die Verordnung bringt zwar einerseits eine Deregulierung, der Tankeigentümer ist aber für den einwandfreien Zustand seiner Tankanlage persönlich verantwortlich. Bei der Tankrevision geht es darum, den Ölschlamm, der sich im Laufe der Zeit ansetzt, aus dem Tank zu entfernen. Dies geschieht nach dem das noch vorhandene Öl in den mobilen Tank abgepumpt wurde. Der Ölschlamm, der nicht zuletzt auch für den Brenner der Heizung schädlich sein kann, wird von den Spezialisten der Siegenthaler Tankrevisionen AG umweltgerecht entsorgt. Gleichzeitig nehmen sie den Tank ganz allgemein genauer unter die Lupe. Korrosionsschäden werden dadurch frühzeitig erkannt und entsprechend repariert. So oder so: Eine komplette Innenrevision mit Anstrich ist nicht nur ein Werterhalt, sie gewährleistet auch die Betriebssicherheit.

Namhafte Grossfirmen als Kunden

Das Angebot geht weit über die Revisionen von Heizöltanks hinaus. Auch bei Lösungsmittel und Chemikalientanks legt die Firma aus dem oberen Wynental mit einem grossen Know-how Hand an. Das Fachwissen und vorherige Abklärungen sind hier deshalb von



Allfällige Korrosionsschäden werden repariert.



Auch bei Grosstankrevisionen im Einsatz.

grosser Bedeutung, weil je nach Chemikalien entsprechende Schutzbekleidung zum Einsatz kommt. Zu den Kunden der Siegenthaler Tankrevisionen AG gehören neben Privaten auch Grossfirmen wie zum Beispiel das Kernkraftwerk Beznau.

Mehr Informationen unter www.toptankrevisionen.ch



Heizöltank nach erfolgter Innenreinigung

PROGRAMM 2014

19. – 21.9.14 Erzähltal.ch «erläbe»

Freitag, 19. September

Beinwil am See
20.00, Chalet Elim, Dankensbergstrasse 11
Irisch-schottische Geschichten und Lieder mit der Gruppe Golasavadin

Burg
18.30, Bibliothek
Zukunftsträume – Kinder und Erwachsene erzählen. Apéro ab 18 Uhr, im Anschluss ist ein Znacht von früher und heute zu geniessen (kostenpflichtig)

Gontenschwil
19.00, Aula Schule
Kunst betrachten, Kunst erleben! Mit den Künstlerinnen Sabine Meyer und Ursula Küng
Ausstellung offen: Fr. 19.00 – 21.00,
nur Ausstellung: Sa. 11.00 – 19.00

Menziken
19.00, Brunnen mittleres Schulhaus
«Von der Qual ins Glück» – eine selbstgeschriebene Geschichte der Schülerinnen Giuliana Huber und Leonie Wieland

Zetzwil
19.00, Schürmatt Tipi
Geschichten am Feuer mit Ruth Bänziger

Vorausgehende Literaturworkshops in Zusammenarbeit mit «Kultur macht Schule»

Burg
6. Klasse Primarschule
Gedichte? – Gedichtet!
Workshop mit Markus Kirchhofer

Menziken
6. Klasse Primarschule
Gedichte? – Gedichtet!
Workshop mit Markus Kirchhofer

Unterkulm
3. Klasse Bezirksschule
«Welt aus Wortspiel und Sprachwitz»
Workshop mit Simon Libsig

Samstag, 20. September

Beinwil am See
12.00, Chalet Elim Dankensbergstrasse 11
Nachdenkliches und Witziges von «anpacken» bis «die Hände in den Schoss legen …» mit Schauspielerin Helene Brügmann

14.00, Coiffure Löwenplatz
Dorfumgang mit Ursus Merz

Birrwil
07.00, Wilhofstrasse
Der Tag erwacht – Spaziergang mit den Hallwilersee-Rangern. Auftanken in der Schiffländе (Kostenbeteiligung Fr. 5.–)

Leimbach
18.00, Turnhalle
Konzert: Geschichten einmal anders – Leimbach rockt aargauSüd

Reinach
11.00 und 14.00, Pink Panther
Eine Geburtstagsgeschichte für Kinder ab 2 Jahren zum 10-Jahre-Jubiläum Pink Panther

16.00, R. Schriber Bernina, Nähworld, Neudorfstrasse 2
«Nadel, Faden, Stoff – und eine Nähüberraschung» erzählt von Judith Wyttenbach und Christine Haller

Rickenbach LU mit Ortsteil Pfeffikon
10.30 – 16.00, Spycher
Entdeckungsreise im Heimatmuseum

ab 11.30, Gasthaus Löwen
Gemeinsam zu Tisch. Konsumation kostenpflichtig, Anmeldung fürs Mittagessen erwünscht. info@loewen-rickenbach.ch, 041 930 12 13. Kleiner Apéro ab 16.00

13.30 und 15.00, Gasthaus Löwen
Widerstand im Michelsamt – Pirmin Meier erzählt von der politischen Bedeutung dieses Wirtshauses

13.30 und 15.00, Kloster Rickenbach
Die Arenberger Dominikanerinnen erzählen aus ihrem Leben

Unterkulm
19.30, Reformierte Kirche
Abendfeier zum Bettag: Chorsätze von Johann Sebastian Bach mit dem Neuen Kantatenchor Aargau

Zetzwil
18.00, Kirchlein
«erläbe» was der Autor Peter Hirt erzählt

Sonntag, 21. September

Liebegg LBZ
13.00, 14.00 und 15.00, Aula LBZ
Das Leben auf dem Bauernhof – für die Kinder erzählt von Tabea Marti

Menziken / Schlussanlass
16.00, Restaurant Waldegg
Stumpenland – Burgerland?
Über den aus Menziken stammenden Schriftsteller Hermann Burger liest und diskutiert der Autor Martin R. Dean mit Historiker Karl Gautschi und Simon Zumsteg, Herausgeber der Werkausgabe «Hermann Burger». Musikalische Umrahmung: Trompeten-Ensemble, Leitung Hp. Schweighofer. Ab 17.30 Uhr für Fr. 15.– «Pizza à discrétion»

Oberkulm und Unterkulm
11.15, Bezirksgebäude Unterkulm
«Im Gerichtssaal» mit Markus Kirchhofer und der 6. Klasse Menziken

Teufenthal
13.30, Wohlfahrtshaus «Im Park», Wynentalstrasse 5
Von der Wohlfahrt um 1948 über das Jugendkulturhaus bis zum Kulturhaus «Im Park» mit Anne Helfrich. Türöffnung 13 Uhr, Getränkeverkauf vor und nach dem Anlass

AAR bus+bahn

kultur_macht_schule.ch

KU RI RA UM TO Aargauer TO RA KU RI UM

Die Kernspintomografie oder Magnetresonanztomografie (MRT oder MRI für magnet resonance imaging) wird in der modernen Medizin vor allem zur Diagnostik der Weichteile eingesetzt.

Im Gegensatz zur normalen Röntgendiagnostik oder der Computertomografie, bei der besser die Knochen dargestellt werden, ist sie komplett strahlungsfrei.



Sie basiert auf Magnetfeldern und Radiowellen. Vereinfacht ausgedrückt bringt das Magnetfeld Atome des Körpers in einen energiereichen Zustand, die Radiowellen bringen die Atome zusätzlich in Schwingung. Schaltet man nun die Radiostrahlung ab, kehren die Atome in ihren Ausgangszustand zurück. Dabei geben sie Signale ab, die man auffangen kann. Jedes Gewebe hat nun ein etwas anderes Signal, was mit Hilfe eines Computers in verschiedene Grautönen umgerechnet wird.

Hierdurch entstehen Schnittbilder des Körpers ähnlich wie bei der Computertomografie. Beim MRI kann man jedoch wesentlich besser Weichteile wie Knorpel, Bänder, Meniskus, Sehnen, aber auch beispielsweise Gehirn und Rückenmark beurteilen.

Für die Diagnosestellung, und damit auch für die Entscheidung, ob eine Operation notwendig ist, ist das MRI heute essentiell. Hat man früher schon bei Verdacht auf eine Meniskusverletzung operiert (dies auch häufig umsonst), kann man heute bei entsprechenden Beschwerden ein MRI vorschalten, um die Patienten herauszufiltern, die eben keinen Meniskusriss haben und deshalb auch von einer Operation nicht profitieren.

Für ein solches diagnostisches Hilfsmittel ist man als Arzt dankbar. Man darf jedoch nicht den Fehler begehen, sich durch das MRI die gesamte Diagnostik abnehmen zu lassen. Bei vielen MRI-Untersuchungen sieht man von der Norm abweichende Befunde, die jedoch dem Patienten keine Beschwerden verursachen. Und damit auch nicht behandlungs- oder gar operationsbedürftig sind.

Nur wenn der Untersuchungsbefund des Patienten letztendlich mit den MRI-Bildern in Einklang steht, sind diese auch verwertbar und sinnhaft.

Zudem ist das MRI nicht gerade billig. Es ist nicht notwendig, bei jeder Fragestellung ein solches durchführen zu lassen. Wie bei jedem diagnostischen Instrument obliegt es dem behandelnden Arzt, das MRI sinnvoll und nur dort einzusetzen, wo es dem Patientenwohl dient.

Dr. Michael Kettenring

Quelle: Dr. med. Michael Kettenring ist Belegarzt am Asana Gruppe AG Spital Menziken



Parkieren mit Parkscheibe und Parkieren gegen Gebühr

Beim Parkieren nach der Zonentafel «Parkieren mit Parkscheibe» ist die Parkscheibe gut sichtbar hinter der Frontscheibe zu deponieren. Wie Sie die Parkscheibe richtig einstellen, steht immer auf deren Rückseite. Parkscheiben können Sie gratis bei jeder Polizeistelle beziehen. Das Parkieren in der «Blauen Zone» ist normalerweise werktags (also auch samstags) zwischen 8. und 19. Uhr zeitlich beschränkt. Weiter gehende Bestimmungen sind immer auf einer Zusatztafel aufgeführt und deshalb zu beachten.

Beim Parkieren nach der Zonentafel «Parkieren gegen Gebühr» ist der Parkzettel gut sichtbar hinter der Frontscheibe zu deponieren. Auf jeden Fall sind immer die Bestimmungen auf den vorhandenen oder zentralen Parkuhren und auf den gelösten Parkzetteln genau zu lesen. Oftmals muss nach Eingabe einer entsprechenden Parkplatznummer nicht zwingend ein Parkzettel deponiert werden.

Ist bei einer Kontrolle die Parkscheibe oder der Parkzettel nicht oder nicht gut sichtbar angebracht worden, muss mit einer Busse von mindestens Fr. 40.– gerechnet werden.

Falls Sie sich noch genauer über das Parkieren in Zonen informieren möchten, können Sie dies unter folgendem Link im Internet tun:
Via Google: SSV admin / SR 721.21 Signalisationsverordnung anklicken. Das Thema Parkieren ist unter Artikel 48 beschrieben.

Im Weiteren finden Sie auf diesen Seiten über alle Signalisationen weitere, auch neue, interessante Informationen. Ein Besuch zur Auffrischung lohnt sich bestimmt.

Wir beantworten Ihre Fragen zum Thema aber auch gerne auf Ihrem Polizeiposten.





Quelle: Regionalpolizei aargauSüd und Regionalpolizei Seetal

Ihr Partner
für jeden Event



eventag | Mairüti 125 | 5732 Zetzwil | Tel. +41 44 994 70 01 | http://www.eventag.ch

René Weber AG
Carrosserie und Spritzwerk



Reinacherstrasse 1097
5728 Gontenschwil
Telefon 062 773 25 85
Fax 062 773 25 65

Schreinerei
Roth

Tel. 062 773 20 88
Fax 062 773 20 89
Natel 079 444 90 48
info@schreinereiroth.ch

Innenausbau Türen
Küchen Fenster

gut gerüstet

PAMO

5732 Zetzwil Tel. 062 773 26 26 www.pamo.ch

6052 Hergiswil 6340 Baar 6500 Bellinzona 7503 Samedan 8820 Wädenswil

GERÜSTE PAMO

PET ist praktisch, leicht, beliebt, hygienisch – und vor allem: PET ist wieder verwertbar. Grund genug, die leeren PET-Flaschen den entsprechenden Sammelstellen zuzuführen und damit der Umwelt etwas Gutes zu tun. Mit dieser guten Tat kann man nicht zuletzt auch bei den Sack- und Kehrichtgebühren sparen.

PET zu sammeln und zu rezyklieren ist Umweltschutz wie er besser nicht sein könnte. Und da sind wir Schweizerinnen und Schweizer weiss Gott keine Flaschen. Im Gegenteil: Wir sind Spitze! In der Disziplin PET-Recyling nehmen wir nämlich weltweit eine Leaderposition und Vorbildfunktion ein. Über 1,3 Milliarden PET-Getränkeflaschen oder umgerechnet 37 571 Tonnen PET gelangen bei uns pro Jahr in die Wiederverwertung. Das bedeutet konkret, dass Energie gespart, der Co_2-Ausstoss reduziert, Ressourcen geschont und Abfall gemindert werden.

PET oder Polyethylenterephthalat besteht aus Erdöl und Erdgas und kann zu 100 Prozent wiederverwertet werden. Der Wertstoff verliert seine Eigenschaft nicht und kann wiederholt zu hochwertigen Produkten verarbeitet werden.

Wichtig ist, dass nur jene Flaschen der PET-Sammlung zugeführt werden, welche mit dem bekanntesten Umweltsignet der Schweiz mit der abgebildeten Getränkeflasche (kleines Bild) auf der Etikette gekennzeichnet sind.



Quelle: petrecycling.ch

Nutzen Sie Ihre lokale Abfallsammelstelle oder fragen Sie Ihren regionalen Spezialisten.



Aus alt mach neu: So wird aus PET eine Flasche!

Als eines der ersten Länder weltweit hat es die Schweiz geschafft, den PET-Kreislauf zu schliessen. Das heisst: Aus leeren PET-Getränkeflaschen wieder neue zu produzieren. Das Leergut wird in den Sammelstellen abgeholt und der Rückgewinnungsanlage zugeführt. In Schredderanlagen werden die Flachen zerkleinert und anschliessend von den Flaschenbestandteilen wie Verschlüssen und Etiketten getrennt. Das PET wird in einem mehrstufigen und ressourcenschonenden Recyclingprozess zu PET-Flakes oder -Granulat aufbereitet. Dank seiner hohen Reinheit kann das PET wieder für neue Flaschen verwendet werden. Mit dem besonders umweltfreundlichen Recycling können jährlich rund 36 Millionen Liter Erdöl eingespart werden. Eine Menge, mit welcher alle Haushaltungen im Kanton Appenzell während eines Jahres geheizt werden können.

* In Zusammenarbeit mit Recyclingspezialist LUSTENBERGER Menziken GmbH

Tankrevisionen AG
Siegenthaler
Heizöl • Diesel • Kohlen • Holz
Tel. 062 771 48 08
5737 Menziken • Fax 062 771 49 81 • info@toptankrevisionen.ch
www.toptankrevisionen.ch


Senioren-Fahrzeuge
sicher und mobil
Seit 25 Jahren
Elektromobile im Seetal
Mobil bleiben – auch im Alter
Sunel AG
Seetalstrasse 56 | 5706 Boniswil
Telefon 062 777 21 21 | www.sunel.ch

Damit Rasenmähen wieder Spass macht!

Winterüberholung
Wir wollen Ihnen den besten Service bieten
Reperaturen aller Marken
René Weber AG
Motor- und Gartengeräte
5728 Gontenschwil
Tel. 062 773 25 85
Abhol- und Zustellservice
NEU auch Rasenroboter-Service
VIKING
STIHL

schriber
BERNINA Nähmaschinen
Stoffe und Nähzubehör
Kaffeemaschinen
Bügelsysteme
BERNINA 530 Basic Edition
ab Fr. 1995.–

Der günstige Einstieg in die Welt der 5er Serie
schriber
Näh- und Stoff-Fachgeschäft
Telefon 062 771 31 73
Neudorfstrasse 2
Reinach
Hauptgeschäft: Hochdorf
www.rschriber.ch

Tierratgeber: Herbstgrasmilben – Es juckt an den Pfoten!

Die Herbstgrasmilben (Neotrombicula autumnalis) kommen, wie der Name sagt, in erster Linie im Herbst vor (ca. Juli bis Oktober). Sie leben in Gärten oder auf Wiesen. Von veterinärmedizinischem Interesse sind eigentlich nur die Larvenstadien der Milben.

Die erwachsene Milbe legt ihre Eier auf Grashalmen oder Moosflächen ab. Daraus schlüpfen die Larven, welche dann Grashalme in 5 bis 20 cm Höhe erklimmen und dort auf einen potentiellen Wirt warten. Befallen werden Vögel und Säugetiere, v.a. kleine Nagetiere, aber auch Hunde, Katzen und Menschen können betroffen sein. Bei Hunden und Katzen werden besonders die Pfoten befallen, wenn die Gräser beim Rennen oder Laufen durch die Zehenspalten gezogen werden. Die Larven bohren bzw. schneiden sich mit ihren Mundwerkzeugen in die Haut und ernähren sich von Zellsäften und Lymphe, seltener nehmen sie nach Verletzung eines kleinen Blutgefässes auch Blut auf. Nach dem Saugen, das einige Stunden dauert, lassen sie sich abfallen und entwickeln sich über drei Nymphenstadien zu adulten Milben.



Bei den Haustieren beobachtet man Juckreiz, v.a. an Pfoten, Bauch- und Afterregion, aber auch an den Ohren oder Augen (durch das Putzen verschleppt). Die Larven selbst sind nur ca. 1/2 mm gross und von blossem Auge nur ganz knapp auf der Haut erkennbar (rot-orange Punkte, die sich oft auch bewegen). Häufig bilden sich kleine Krusten oben in den Zwischenzehenhäuten. Beim Menschen tritt der Juckreiz v.a. in Hautfalten und unter eng anliegender Kleidung (Unterwäsche) auf. Es entstehen Nester von mückenstichähnlichen Bibeli. Ob in Ihrem Garten/Rasen ebenfalls Herbstgrasmilben vorkommen, können Sie mit einem weissen Blatt Papier überprüfen. Legen Sie dieses an einem sonnigen Tag aufs Gras. Die Larven werden angelockt und können am Abend auf dem Blatt als rot-orange Punkte erkannt werden.

Die Behandlung ist nicht ganz einfach. Um die Milben resp. Larven abzutöten, kann bei den Haustieren ein Antiparasitenspray (Wirkstoff: Fipronil) angewandt werden, das alle 1 bis 2 Wochen bis zum Ende der Risikosaison an den betroffenen Hautregionen eingerieben wird (Achtung bei Körperöffnungen, v.a. Augen!). Bei jährlich wiederkehrendem Befall kann der Spray auch prophylaktisch angewandt werden. Zusätzlich sollte der Rasen durch regelmässiges Mähen kurz gehalten werden (am besten durch Mähroboter). Der Juckreiz wird wenn nötig symptomatisch behandelt.

Bei Menschen können die juckenden Stellen mit einer Salbe eingerieben werden, die auch bei Mückenstichen angewandt werden. In der Regel klingen die Symptome nach ca. 2 Wochen spontan ab (ausser bei neuerlichen Ansteckungen).

Autor: Dr. med. vet. Raphael Küng
Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, Staufferweg 1, 6215 Beromünster.
Tel.: 041 930 24 03, www.kleintierpraxiskueng.ch

Fenga's Tiershop
Monika Bolliger
Obere Stumpenbachstr. 7
5734 Reinach
062 772 01 83
info@fengas-tiershop.ch
www.fengas-tiershop.ch
Hill's™ Science Plan™ Nassfutter
85 g für Katzen
Probierpreis Fr. 1.50
Hill's
Angebot gültig solange Vorrat.

Quelle: Tierpraxis Dr. Opher Berger, Reinach und Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, Beromünster



Heizung defekt?

SUTER
Heizung . Sanitär . Solaranlagen

DER HEIZUNGS-PROFI FÜR ALLE FÄLLE
André Suter GmbH 062 772 42 62 a.suter@solnet.ch

wyna mode
für jedefrau

wyna mode gmbh
Therese Dössegger
Bahnhofstrasse 4
5734 Reinach

Tel. 062 771 66 60
Fax 062 771 66 80
wyna.mode@bluewin.ch

Mo geschlossen
Di – Fr 9.00 – 12.00 Uhr / 14.00 – 18.30 Uhr
Sa 9.00 – 16.00 Uhr



Einladung zur Herbstausstellung
19. – 21. September 2014
FR., 16 – 20 Uhr, SA., 10 – 18 Uhr, SO., 11 – 17 Uhr

Wir leben Autos. CHEVROLET KIA IVECO Midland

Garage Graf AG Zetzwil
Zwei Firmen – ein Begriff!
GRANU NUTZFAHRZEUGE AG

5732 Zetzwil | Telefon 062 773 22 18 | www.grafgranu.ch

BMX-Club Zetzwil
Steiger Markus, Blumenweg 462, Natel 079 468 32 25
www.bmxzetzwil.ibk.me

Club 80
Kiener Andreas, Baumgartenweg 194, Tel. 062 773 17 36

Club Extrem
Haller Thomas, Veilchenweg 607, Tel. 062 773 31 55

Damenturnverein STV
Trainingszeiten: Montags von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr. Hirt Karin, Lochmattweg 30, 5033 Buchs, Natel 079 296 31 08, www.stv-zetzwil.ch

Familienguggenmusig Moräneschränzer
Zubler Mirjam, Rosenweg 4, Oberkulm, Tel: 079 752 43 40

Frauenturnverein STV
Trainingszeiten: Mittwochs, Frauen 50+ von 18.30 bis 20.00 Uhr, Frauen 35+ von 20.00 bis 21.45 Uhr. Es ist keine Voranmeldung notwendig. Komm und mach mit! Gloor Simone, Sonnenrainstrasse 617, Tel. 062 773 16 20, www.stv-zetzwil.ch

Handel, Gewerbe, Industrie
Haller Peter, Schwarzenberg 340, Gontenschwil, Tel. 062 773 16 20, www.hgigz.ch

Kaninchen- und Geflügelzüchterverein
Röthlisberger Max, Birrwilerstrasse 63, Tel. 062 773 11 53

Landfrauenverein
Jörg-Siegrist Heidi, Tüelenstrasse 404, Tel. 062 773 25 20

Männerriege STV
Trainingszeiten: Donnerstags, Männerriege II von 18.45 bis 20.15 Uhr, Männerriege I von 20.15 bis 22.00 Uhr. Auf neue Sportkameraden freuen wir uns. Gib dir einen Ruck und wir treffen uns am nächsten Donnerstag! Kiener Andreas, Baumgartenweg 194, Tel. 062 773 17 36, www.stv-zetzwil.ch

Moto-Cross-Club
Roth Marco, Baumgartenweg 505, Natel 079 444 90 48

Musikgesellschaft
Infos: Graber Anton, Wandfluhstrasse 262, Tel. 062 773 28 19, www.mg-zetzwil.ch

Natur- und Vogelschutzverein
Hufschmid Roland, Breitweg 533, Tel. 062 773 24 17

Samariterverein Gontenschwil-Zetzwil
Dysli Margrit, Moränenweg 963, Gontenschwil, Tel. 062 773 22 21

Schützengesellschaft
Stauber Beat, Breitweg 332, Zetzwil, Tel. 062 773 15 56, www.sg-zetzwil.jimdo.com

Seniorenturnen Pro Senectute
Haller-Kasten Renate, Tannenweg 8, Reinach, Tel. 062 771 21 46

Sportschützen Zetzwil Kleinkaliber
Maurer Kurt, Rehhag 329, Walde, Tel. 062 726 10 41. Vermietung Grünaustube: Sander Holger, Haldenstrasse 163, Gontenschwil, Tel. 062 773 90 11

Tanz- und Fitness Träffponkt Zetzwil
Kiener Christine, Baumgartenweg 194, Tel. 062 773 17 36
www.tanzfit.ch

Turnverein STV
Trainingszeiten: Dienstag und Freitag von 20.15 bis 22.00 Uhr. Hunziker Lukas, Postfach 5, Zetzwil, Natel 0794491492, www.stv-zetzwil.ch

VW Golf Eins Club Zetzwil
Hunziker Roland, Hauptstrasse 202, Natel 079 423 46 77

Walking Zetzwil
Hofmann Ruth, Sandhübelstrasse 376, Tel. 062 773 24 38



20% Rabatt
auf das gesamte Sortiment

Polstergarnitur wie Bild
statt Fr. ~~2940.–~~, nur Fr. 2350.–

möbel huus zetzwil
Ines und Markus Hunziker, Hauptstrasse 101, 5732 Zetzwil
Montag geschlossen
www.moebelhuus.ch



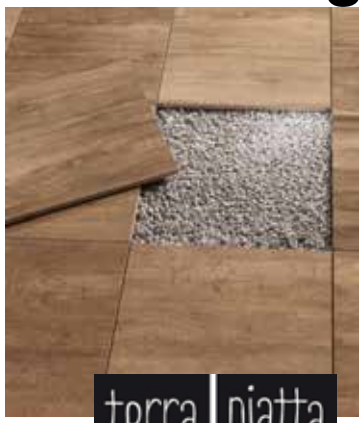
Buure-Brot und
Züpfe usem Holzofe

Für Familienfeste, Partys, Metzgete,
Vereine, Tombola etc. backen wir für Sie!

Familie Haller-Andregg | Am Rain 66 | 5732 Zetzwil | Tel. 062 773 24 31

Keramikplattenausstellung





terra piatta
by Moospark Keramik AG

Stil und Ambiente für Ihren Garten

Ein Verlegesystem das Probleme im Aussenbereich auf praktische und ästhetische Weise löst, mit allen Vorteilen von Feinsteinzeug "Frostsicher, Fleckenresistent, Lichtecht, Pflegeleicht...."

Moospark Keramik AG I im Moospark I 6221 Rickenbach I Telefon 041 930 35 35 www.terra-piatta.ch



Gruppenfoto mit Dame: Die Jugendfeuerwehr Oberes Wynental mit «Sara machts» Bachmann.

Sie sind Feuer und Flamme für die Jugendfeuerwehr: die Jugendlichen der Jugendfeuerwehr Oberes Wynental. Und: Sie freuen sich immer auf Verstärkung und darauf, neue Kameraden in ihren Reihen begrüssen zu dürfen. Am 13. September von 9.30 bis 11.30 Uhr geben sie in Menziken (Kiesplatz Alu-Hochhaus) anlässlich eines Schnuppertages einen Einblick in ihre vielseitige und sinnvolle Tätigkeit. Seit 2012 existiert die Jugendfeuerwehr Oberes Wynental mit Jugendlichen im Alter zwischen 12 und 18 Jahren. «Im Moment haben wir einen Bestand von rund 23 Aktiven», wie der verantwortliche Leiter Martin Merz sagt. Die Kapazitätsgrenze liege etwa bei rund 30 Mitgliedern. Rechne! Einige Plätze wären also noch frei. Eine gute Gelegenheit, sich für die Jugendfeuerwehr zu melden. Und die Katze muss man auch nicht im Sack kaufen. Wer sich über die Jugendfeuerwehr informieren und sich einen Einblick in eine Übung mit verschiedenen Posten verschaffen möchte, hat am Samstag, 13. September von 9.30 bis 11.30 Uhr Gelegenheit. «Dies nicht zuletzt auch wegen des vielfach geäusserten Wunsches nach einem Schnuppertag anlässlich unserer Aktivität an der Wynaexpo», wie Martin Merz erklärt. An verschiedenen Posten (u.a. Brandbekämpfung, Sanitätsdienst, Pionierarbeit mit Hebekissen, TLF-Besichtigung) sieht man, wie der Hase bei der Feuerwehr läuft. Natürlich dürfen alle Interessierten selber Hand anlegen. Und bei Fragen stehen die Verantwortlichen gerne Red und Antwort. Die Verantwortlichen rekrutieren sich aus dem Kader der Feuerwehr Oberwynental. Sie sind dafür besorgt, dass das Jahresprogramm, bestehend aus ca. acht Übungen, interessant gestaltet ist und die Teilnehmer gut ausgebildet und betreut sind. Der Jugendfeuerwehr Oberes Wynental können Jugendliche aus den Gemeinden Burg, Menziken, Reinach, Pfeffikon, Leimbach, Beinwil am See, Gontenschwil und Zetzwil beitreten. Der Jahresbeitrag beträgt 50 Franken (Beitrag an Ausrüstung, Ausflüge etc.).

Ausstellung Garage Graf AG und Granu Nutzfahrzeuge AG, Zetzwil



Die Garage Graf bietet eine Markenvielfalt an.

Wenn die Garage Graf AG und Granu Nutzfahrzeuge AG in Zetzwil zu einer Autoausstellung einladen, lohnt sich ein Besuch immer. Ganz egal ob im Frühling oder Herbst, bei Sonnenschein oder Regenwetter. Vom 19. bis 21. September ist jetzt die Herbstausstellung wieder an der Reihe. Man darf sich freuen.

Potz Blitz! Ja, der Blitz ist Bestandteil des Opel-Logos. Und wer Opel sagt, meint auch Garage Graf. Allerdings ist der Zetzwiler Garagenbetrieb längst nicht mehr nur ein Kompetenzzentrum für die deutsche Automarke aus Rüsselsheim. Wer sich für einen hochstehenden fahrbaren Untersatz interessiert, wird in der Garage Graf bestimmt fündig. Denn da ist für jeden Geschmack etwas dabei. Neben der Marke Opel – aktuell mit dem Mokka und dem Adam Rocks – findet man auch Fahrzeuge der Marke Chevrolet. Zwar werden keine neuen Modelle mehr in Zetzwil und in der Schweiz zu sehen sein. Chevrolet hat den Rückzug aus dem europäischen Markt bekanntgegeben. Dieser soll bis Ende 2015 abgeschlossen sein. «Die Serviceverträge und die Versorgung mit Ersatzteilen werden während den nächsten zehn Jahren garantiert aufrechterhalten», wie Hans Graf von der Geschäftsleitung erklärt. Das wurde von General Motors (GM) zugesichert. Es spricht also nichts dagegen, sich eines der aktuellen Chevrolet-Modelle zuzulegen. Freuen dürfen sich die Besucher der Herbstausstellung auf das jüngste Kind der grafschen Autofamilie. Es heisst KIA. Der südkoreanische Autohersteller steht in Zetzwil mit Vollgas und vor allem mit einer attraktiven Fahrzeugpalette am Start. Sportlich, familiär, geländegängig: KIA hat alles im Angebot, was das Herz begehrt, und bietet neben Sicherheit und Komfort viel Auto für vergleichsweise wenig Geld inklusive einer 7-Jahre-Garantie. Und mit speziellen Herbstprämien setzt KIA noch einen obendrauf. Belohnt werden auch Kunden, die bei der Garage Graf gegen Vorauszahlung am neuen Tankautomaten tanken (2 Rappen günstiger pro Liter).

Mit der Granu Nutzfahrzeuge AG ist man im Nutzfahrzeugsektor stark vertreten. Hier hat sich das Zetzwiler Unternehmen auf die Marke Iveco spezialisiert und bietet die Basismodelle mit verschiedenen Aufbauten an. Der neue Iveco Daily bis 3,5 Tonnen wird an den Ausstellungstagen genauso zu sehen sein wie der neue Abschlepp- und Bergungslastwagen Iveco Stralis, der 18 Tonnen und 330 PS auf die Strasse bringt. Dieses Fahrzeug ist auf dem neusten Stand der Technik und unter anderem mit einem grösseren Kran (14m/Tonnen) ausgerüstet. Neben diesem Fahrzeug wird auch der kleinere Iveco (Eurocargo, 8 Tonnen, 220 PS) für die Pannenhilfe im Einsatz stehen. Neben Neufahrzeugen findet man in beiden Firmen auch immer gepflegte und preiswerte Occasionen. Infos: www.grafgranu.ch



Der neue Iveco-Abschlepp- und Bergungs-LKW (l.)

Abfallsammeltermine

Entsorgungsplatz Birrwilerstrasse:

Mittwoch (Sommerzeit)	16.00 - 18.00 Uhr	Mittwoch (Winterzeit)	15.00 - 17.00 Uhr
Samstag	09.00 - 12.00 Uhr		

Altglas
Nach Farben getrennt, gereinigt, ohne Korken, Plastikteile und Metalldeckel. Entsorgungsplatz Birrwilerstrasse.

Altkleidersammlungen
Die Altkleidersammlungen des Samaritervereins werden jeweils am Samstag durchgeführt: 25. Oktober 2014

Altmetall
Plastik und Holzteile sind vom Altmetall zu trennen. Weissblech/Alufolien: Büchsen gewaschen, ohne Papieretiketten und zusammengedrückt anliefern. Bitte keine beschichteten Kunststoffe und Papiere. Entsorgungsplatz Birrwilerstrasse.

Altöl
Motorenöl und Speiseöl in dafür separat vorgesehenen Fässern. Entsorgungsplatz Birrwilerstrasse.

Altpapier
Das Altpapier ist in die entsprechende Mulde zu deponieren. Entsorgungsplatz Birrwilerstrasse.

Bauschutt
kleinere Mengen, kein Aushub/Humus, keine Sonderabfälle. 1. Klasse: Wiederverwertbare Steine, Mauerbruch, Sand, Ziegel usw. 3. Klasse: Wischmaterial, Aufräumete, Asche, Fensterglas, Gips, usw. Entsorgungsplatz Birrwilerstrasse.

Elektro- und Elektronikgeräte
Rückgabe an Verkaufsstellen.

Grüngutabfuhren
Die Grüngutabfuhren finden jeweils am Dienstag ab 08.00 Uhr statt: 16. und 30. September, 14. / 21. und 28. Oktober, 11. / 18. und 25. November, 09. Dezember 2014. Die kompostierbaren Abfälle sind in offiziell zugelassenen Containern bereitzustellen.

Häckseldienst
Jeweils am Freitag: 03. Oktober 2014, 07. November 2014. Nach telefonischer Anmeldung wird das bereitgestellte, kompostierbare Material zu Hause gehäckselt. Diese Dienstleistung ist grundsätzlich kostenlos. Bei grösseren Mengen ab einer Einsatzdauer von mehr als 10 Minuten werden die Aufwendungen verrechnet. Das Häckselgut wird nicht mitgenommen. Es kann im eigenen Garten kompostiert oder als Abdeckmaterial verwendet werden.

Das Material ist am Morgen ab 08.00 Uhr lose entlang der öffentlichen Strasse bzw. bei der Hauszufahrt zu deponieren. Eine Zufahrt mit Traktor und Häcksler muss gewährleistet sein. Zum Häckseln eignen sich Sträucher- und Baumschnitt, mit den dicken Enden auf der gleichen Seite.

Kadaversammelstelle
Der Abgabeort befindet sich bei der Kläranlage Oberwynental, im Moos, 5734 Reinach. Die Öffnungszeiten sind wie folgt: Montag bis Samstag, 10.30 Uhr bis 11.00 Uhr.

Karton
Nur sauberen Karton ohne Schnüre, nicht beschichtet oder plastifiziert (keine Milchtüten, Waschmitteltrommeln und dergleichen). Entsorgungsplatz Birrwilerstrasse.

Kehrichtabfuhr
Jeden Montag. Die Gebührenmarken 35 Liter Inhalt (grün), 60 Liter Inhalt (gelb), 110 Liter Inhalt / Sperrgut (rot), können auf der Gemeindeverwaltung zu 10 Stück bezogen werden. Gelbe und rote Gebührenmarken können einzeln im Volg Zetzwil bezogen werden.

Grundgebühr:

Pro Haushalt und Jahr (Fr. 5.00 pro Monat)	Fr. 60.00
Pro Einzelhaushalt und Jahr (Fr. 2.50 pro Monat)	Fr. 30.00
Pro Gewerbebetrieb und Jahr (Fr. 7.50 pro Monat)	Fr. 90.00

Kosten Gebührenmarken:	1 Stk.	10 Stk
17-Liter-Gebührenmarken	Fr. 0.90	Fr. 09.00
35-Liter-Gebührenmarken	Fr. 1.70	Fr. 17.00
60-Liter-Gebührenmarken	Fr. 3.00	Fr. 30.00
110-Liter-Gebührenmarken	Fr. 4.70	Fr. 47.00
Container bis 800 Liter	Fr. 40.00	

Sonderabfälle
Sonderabfälle wie Farben, Lacke, Verdünner, Klebstoffe, Pflanzen- und Holzschutzmittel, Lösungsmittel, Fotochemikalien, Batterien, Geräte mit eingebauten Batterien, Leuchtstoffröhren, Entladungs- und Energiesparlampen sind wenn möglich an die ursprünglichen Verkaufsstellen und Fachgeschäfte zurückzubringen.

Zügeltermine – Entsorgungstage
Alle Privatpersonen haben die Möglichkeit, ihren Kehricht an Zügeltagen direkt in der Kehrichtverbrennungsanlage in Buchs zu entsorgen. Dafür ist zusätzlich an folgenden Samstagvormittagen von 08.00 bis 12.00 Uhr geöffnet: 27. September 2014.

Quelle: Abfallkalender Gemeinde Zetzwil

Der Winter kommt schneller als man denkt …



Jetzt Winterreifen kaufen und bis CHF 60.– sparen*
vom 1. bis 30. September 2014

Weitere Informationen und Online-Reservation unter: www.pneu-egger.ch

*Aktion nur gültig gegen Vorweisen der Coop-Supercard und bei gleichzeitiger Montage.
Ausgeschlossen sind Ganzjahres- und Lieferwagenreifen.

PNEU EGGER
AUTOSERVICE RÄDER ZUBEHÖR

65 JAHRE PNEU EGGER
65 SUPER PREISE

ISO 9001/14001
OHSAS 18001

Gratis 0800 808 889
www.pneu-egger.ch

Bei uns ist immer etwas los. So steht es auf der Website der Kita Lollipop in Beinwil am See geschrieben. Und so war es denn auch am Tag der offenen Tür und am 1-Jahr-Jubiläum vom 23. August: Da war mächtig was los!

Zwischen 10 und 12 Uhr hatten interessierte Eltern die Möglichkeit, die Kita zu besichtigen sowie das Team kennenzulernen und Infos über Konzept und Pädagogik aus erster Hhand zu erhalten. Nach einem kurzen, aber feinen Mittagessen – Salatbuffet und Wienerli –, zu welchem alle Besucherinnen und Besucher eingeladen waren, startete der zweite Teil des Kinder- und Elternanlasses: der Spielnachmittag. Bis um 15 Uhr wurde drinnen und draussen gespielt, gebastelt, geschminkt und vor allem viel gelacht. Es herrschte eine herzliche Atmosphäre und ein emsiges Treiben in der Kita sowie auf dem Spielplatz beim Häsigass-Kindergarten. Auch das riesige Kuchen- und Dessertbuffet fand nicht nur bei den Kindern grosse Anerkennung. Punkt 15 Uhr startete der Kinofilm, welcher von den Kindern ausgewählt werden durfte und natürlich bei allen Besuchern und Kindern nicht nur wegen des Popcorns Gefallen fand. Valeria Meister und ihrem Team ist der Startschuss ins zweite Jahr mit diesem herrlichen Anlass wahrlich gelungen und manch einer freut sich jetzt schon auf das Fest zum 2-Jahr-Jubiläum.











10 Jahre: Jubiläumsfest in der Kindertagesstätte «Pink Panther»

«Wer hat an der Uhr gedreht?» So ertönt das Lied im Abspann zur Zeichentrickserie «Pink Panther». «Wer hat an der Uhr gedreht?» Das könnte man sich auch beim Reinacher «Pink Panther» fragen. Die gleichnamige Kindertagesstätte feiert nämlich am 13. September ihr bereits 10-jähriges Bestehen mit einem Fest für die ganze Bevölkerung.

Am Anfang hiess er «Tagesstruktur». Im Laufe der Zeit wurde der «Pink Panther» in «Kindertagesstätte» umbenannt. Ja, es hat sich in den letzten Jahren vieles verändert im pinkfarbenen Kinderparadies an der Alten Strasse 7 in Reinach. Immer natürlich zum Wohle der vielen Kinder, die dort ein- und ausgehen und von einem kompetenten Team betreut werden.

Kein Zweifel: Viel Herzblut floss in die Vorbereitungsarbeiten, die ein gutes halbes Jahr in Anspruch nahmen. Dann, am 4. August 2004, war der grosse Moment endlich gekommen, wo man die Türen – gut vorbereitet – für den Tagesstrukturbetrieb öffnen konnte. Als Kindertagesstätte vereint der «Pink Panther» sowohl Krippe als auch Hort und Mittagstisch.



«Wir verstehen uns als offene Lebensgemeinschaft, die den Kindern die Möglichkeit bietet, in einer sozial und altersgemischten Gruppe einen Teil ihres Kinderalltages zu erleben und voneinander zu lernen», wie es das Leitbild umschreibt. Kinder ab dem zweiten Lebensjahr bis zum Ende der obligatorischen Schulzeit lernen hier lachen, spielen, singen, essen, basteln Hausaufgaben machen, Freundschaften pflegen und vieles mehr. In der Krippe werden Kinder ab dem 2. Lebensmonat bis zum Kindergarteneintritt liebevoll umsorgt und betreut. Kindergarten- und Schulkinder werden mindestens 1 ganzer Tag oder 2 halbe Tage pro Woche schulergänzend im Hort betreut. Der Mittagstisch kann für die Kinder regelmässig oder unregelmässig gebucht werden.

Herzlich willkommen am Jubiläumsfest!

Ein Bild von den grosszügigen Räumlichkeiten und dem aufgestellten und ausgewiesenen Betreuerteam kann man sich anlässlich des Jubiläumsfestes am Samstag, 13. September machen. Die Feierlichkeiten beginnen um 10.00 Uhr. Ab 11.00 Uhr und ab 14.00 Uhr wird die selbst geschriebene Kindergeschichte erzählt. Diverse Spiele, eine Hüpfburg und das Kinderschminken sorgen für weitere Farbtupfer. Die Festwirtschaft wartet für die Besucher mit Grilladen, Risotto, Getränken, Kaffee und Kuchen auf. Das Pink-Panther-Team freut sich auf Ihren Besuch!

Erzähltal: Der Startschuss ist gefallen!



Martin Widmer erklärt den Botschafter/-innen den Ablauf des diesjährigen Erzähltales..



Die gelben Rondellen werden bald das See- und Wynental schmücken.

Um es gleich zu Beginn auf den (gelben) Punkt zu bringen: Das Erzähltal-Programm 2014 ist mit Rosinen gespickt, dass es eine wahre Freude ist. Am Bettagwochenende vom 19. bis 21. September kann man in die Welt von spannenden Geschichten, interessanten Persönlichkeiten und überraschenden Klängen eintauchen. Ende August fand auf der Burg die Startveranstaltung mit den Botschafterinnen und Botschaftern der verschiedenen Gemeinden statt.

«Erzähltal erläbe» heisst es in zwölf Gemeinden von aargauSüd Impuls und in der Gastregion Rickenbach LU. Das Füllhorn an Beiträgen ist randvoll! Die Erzähltal-Verantwortlichen haben alle Hebel in Bewegung gesetzt und alles in die Waagschale geworfen, um dem kulturell interessierten Publikum (und jenem, welches es auch noch werden möchte) eine vielseitige Pallette an Beiträgen präsentieren zu können. In jeder aargauSüd-Gemeinde bringen die Botschafterinnen und Botschafter eine örtliche Besonderheit für ein gemeinsames Erlebnis mit Jungen, Alten, Einheimischen, Neuzugezogenen und Gästen zum Leuchten.

Die Kunst des Erzählens übten drei Schulklassen unter Anleitung eines Schriftstellers schon im Vorfeld. Das Ergebnis ist an den Anlässen auf der Burg, in Menziken und im Gerichtssaal in Unterkulm zu erleben. Zugehört wird vom frühen Morgen – wie am See der Tag erwacht – bis spät am Abend bei melancholischen, rockigen oder klassischen Klängen. Dazwischen ist vom Leben der Dominikanerinnen und vom «Widerstand im Michelsamt» zu hören. «Nadel-Faden-Fingerhut» und der Pink Panther überraschen in Reinach und wir erfahren «Zukunftsträume» und «Von der Qual zum Glück». Geschichten erreichen uns in Gontenschwil auch über Bilder, und – besonders in Burg und Rickenbach – sogar über kulinarische Genüsse. Alle Sinne wird der Schlussanlass «Stumpenland – Burgerland?» auf der Waldegg in Menziken ansprechen. Sie sehen: Dem Zufall wurde nichts überlassen. Man darf sich auf das Erzähltal 2014 wirklich freuen. Das detaillierte Programm finden Sie in diesem Dorfheftli.



BMX: Starke Zetzwiler trumpften beim Heimrennen auf







Die jungen Wilden – gemeint sind die Aktiven des Zetzwiler BMX-Clubs – drückten beim 5. Lauf zur Deutschschweizer Meisterschaft mächtig auf die Tube. Nicht verwunderlich. Beim Heimrennen wollten sie sich schliesslich keine Blösse geben.

Perfekte Organisation, perfekte Bahn, perfektes Wetter und eine tolle Zuschauerkulisse. Der Teppich für ein sportliches Spektakel auf der BMX-Piste am Mattenweg war ausgerollt und die einheimischen Athleten nahmen dankend an. Nicht weniger als acht Podestplätze gingen auf das Konto der Lokalmatadoren. Siege brachten Patrick Bodenmann, Louis Kasper und Kilian Zimmerli ins Trockene. Eine rundum runde Sache, die sogar von einem weltmeisterlichen Touch begleitet war. Der Motocross-Seitenwagenweltmeister 2007 und 2008, Reto Grütter aus Beinwil, stand in der Seitenwagenklasse zusammen mit seinem Göttibub Michael Hintermann am Start. Ein Highlight war auch das Veteranenrennen, in welchem sich BMX-Club-Präsident Markus Steiger, Cheftrainer Serge Kasper, Patrick Kasper, Sämi Wirz, Marc Weber und Dino Ronchetti duellierten. Dass sie bei diesem Einsatz nicht volle Kanne fuhren, versteht sich von selbst. Schliesslich stand der Plausch im Vordergrund.

Erfolgreich: Lukas Voramwald, Grütter/Hintermann, Patrick Bodenmann (v.l.) und Louis Kasper (gr. Bild)



BMX-Präsident Markus Steiger beim «Veteranen»-Rennen.



Die Lage unter Kontrolle: Kilian Zimmerli, Sieger in der Kategorie Anfänger II.



Action und Anfeuerungsrufe für die Fahrer in der Garage-Graf-Steilwandkurve.



Lars Weber: Konzentration am Startbalken.



Sieg! Patrick Kaspar herzt Sohn Louis.

Physikalische Gefässtherapie: Gesundheit erhalten, Heilung unterstützen!

« Lassen Sie sich diese Weltneuheit erklären! »

Gewerbeausstellung SEGA
10. – 12. Oktober, Seengen

Gewerbeausstellung LEGA
24. – 26. Oktober, Lenzburg

BEMER PARTNER
Josef Brüschweiler, Telefon 056 670 17 37 | jomma.vemma@bluewin.ch
Bachmattweg 28, 5616 Meisterschwanden | www.bemer-partner.com/joma

GIGI'S FAHRSCHULE
SICHER FAIR KOMPETENT

Gianpiero Saputelli
Weidstrasse 12c
5737 Menziken



· Autofahrschule · Motorradfahrschule
· Nothilfekurse · Verkehrskunde

Mobile 079 334 42 31, www.gigis-fahrschule.ch



Gesundheit erhalten, Heilung unterstützen mit Bemer

Die funktionierende Durchblutung der kleinsten Gefässe im menschlichen Organismus (Mikrozirkulation) ist der entscheidende Faktor für Gesundheit. In enger Zusammenarbeit der Bemer Int. AG mit dem Forscherteam des Institut für Mikrozirkulation Berlin unter der Leitung von Uni Doz. CA. Dr. med. Rainer Klopp ist es gelungen, diese durch gezielte physikalische Reize zu stimulieren. Und damit die lebenswichtigen Aufgaben der Mikrozirkulation entscheidend zu unterstützen. Die Mikrozirkulation ist der funktionell wichtigste Teil im menschlichen Blutkreislauf und erfüllt dort lebenswichtige Transportaufgaben. Sie versorgt Zellen, Gewebe und Organe mit Sauerstoff und Nährstoffen und transportiert Stoffwechselendprodukte ab.

Wird die Mikrozirkulation gestört, droht Krankheit. Durch den Einsatz mit Bemer ergeben sich sensationelle Erfolge. Das hat auch Bemer-Partner Josef Brüschweiler aus Meisterschwanden erfahren. «Vor Jahren kämpfte ich mit Weichteilrheuma, Rückenschmerzen und Müdigkeit, so dass ich sogar meine Tätigkeit als Projektleiter in einem internationalen Hilfswerk aufgeben musste. Nach längerer Behandlung mit Spritzen, Tabletten und Physio, die nicht den erwünschten Erfolg brachte, besuchte ich einen Bemer-Gesundheits-Fachvortrag. Dort fand ich die Logik, dass eine physikalische Gefässtherapie die Lösung sein musste. Schon nach vier Wochen liessen meine Beschwerden ohne Medikamente nach. Heute bin ich wieder fit. Das Präventions- und Therapiegerät hat mir Vitalität und Leistungsfähigkeit zurückgebracht und das persönliche Wohlergehen so massiv gesteigert.» Schweizweit sind mehr als 25000 solcher Geräte im Einsatz. Jetzt können auch Hoffnungslose und Austherapierte wieder hoffen, denen man bereits gesagt hat, dass sie mit dieser Krankheit oder diesem Gebrechen in Zukunft leben müssen. Arthritis, Gicht, Rückenschmerzen, Migräne,



Bemer-Partner Josef Brüschweiler.

Übersäuerung, Verspannungen, Stress, Demenz, Diabetes, chronische Müdigkeit: Für alle diese Krankheiten gibt es Medikamente, die aber meistens unerwünschte Nebenwirkungen hervorbringen können.

Sportler wie die Skilegende Mark Girardelli, Boris Becker, Tina Weirather, Ivica Kostelik wissen, dass Regeneration das A und O für einen erfolgreichen Sport ist. Sie bevorzugen Bemer. Versuchen Sie, auf dem natürlichen Weg Ihre Gesundheit zu erhalten und die Heilung zu unterstützen. Das Bemergerät für gezielte Regulationsbehandlung (2 x 8 Minuten am Tag genügen) können Sie zu Hause vorerst in einem Miettest bis zu 8 Wochen ausprobieren, danach entscheiden Sie.

Besuchen Sie uns am Stand an der SEGA in Seengen vom 10. bis 12. Oktober oder an der LEGA in Lenzburg vom 24 bis 26. Oktober. Gesundheits-Fachvorträge finden am 16. Oktober im Hotel Hallwyl in Seengen um 19.30, am 5. November im Hotel Ochsen in Lenzburg um 19.30 statt.

Ich berate Sie ebenfalls gerne bei Ihnen zu Hause, rufen Sie mich an, 056 670 1737. Infos bei Josef Brüschweiler BEMER-Partner, Bachmattweg 28, 5616 Meisterschwanden joma.vemma@bluewin.ch
www.Bemer-Partner.com/joma



Willkommen an Bord des Whiskyschiffes!

Da müssen die Herzen der Whiskyliebhaber hüpfen und Saltos schlagen. Ganz einfach darum, weil am Freitag, 26. September und am Samstag, 27. September das 1. Whiskyschiff (MS Seetal) auf dem Hallwilersee in See sticht und am Schiffssteg von Beinwil am See während zweier Tage vor Anker geht. Willkommen an Bord!

Luzern hat eines, Zürich auch und auf dem Bodensee hat neu ebenfalls eines angelegt! Nur auf dem Hallwilersee herrschte diesbezüglich Ebbe. Die Rede ist von einem Whiskyschiff. Das haben jetzt Mitglieder des Oberwynentaler Whiskyclubs «Seventeen Drams» – namentlich das Organisationskomitee mit Markus Peter, Mark Widmer und Martin Hermann – geändert. Der Club wurde 2006 im Huttli auf der Burg gegründet und trägt die Handschrift der beiden Whiskykenner und -experten Martin und Thomas Hermann. Einmal im Monat trifft man sich dort zu einem Tasting. In gemütlicher Runde gibt man sich allerdings nicht nur dem Genuss edler Destillate hin. Auch Ideen werden geschmiedet. Wie zum Beispiel jene des Whiskyschiffes, die auch bei der Schifffahrtsgesellschaft Hallwilersee auf offene Ohren gestossen ist. Das OK freut sich, dass man einen Anlass auf die Beine stellen kann, der sich hinter den grossen Whiskyevents nicht zu verstecken braucht.

«Bereits im Vorfeld haben wir extrem positive Reaktionen aus der Whiskyszene erhalten», wie Martin Hermann sagt. Das Whiskyschiff und das Seehotel Hallwil mit einem speziellen Saal laden zu einem Streifzug durch die grosse weite Welt der Whiskys. Zehn Aussteller sind mit Trouvaillen und Highlights aus Schottland und aus der Schweiz vertreten. «Die Whiskyszene in der Schweiz ist erfreulich gross und ständig am Wachsen», erklärt Hermann. Erfreulich: Schweizer Whiskys sind hoch im Kurs und erzielen bei Bewertungen sehr hohe Noten. Man darf sich also freuen – speziell natürlich auch auf den Stand mit ausgesuchten Raritäten oder auf die vier Whisky-Seminare. Übrigens: Eines davon bestreiten die beiden Kenner der Szene, Martin und Thomas Hermann. Das Seehotel Hallwil bietet an beiden Tagen eine spezielle Whisky-Menukarte an und für die musikalische Unterhaltung sorgt die Formation «Bag-Pipes of Wangen an der Aare».



Das Whiskyschiff-OK ist auf Kurs: Markus Peter, Martin Hermann und Mark Widmer (von links).

Dass zu einem feinen Whisky eine feine Cigarre gehört, muss man den Kennern aus der Szene nicht extra sagen. Auf dem Oberdeck der MS Seetal befindet sich eine grosse Smokerlounge der Villiger Söhne AG. Die erfahrene Torcedora Maria Caridad Sanchez Illas aus Cuba rollt vor den Augen der Besucher exquisite Villiger 1888 Cigarren aus erlesenen Tabaken.

Der Eintritt kostet 15 Franken. Im Preis inbegriffen ist ein Glas und eine Überraschung. Selbstverständlich können alle Whiskys, die für die Degustation bereitstehen, vor Ort käuflich erworben werden. Organisatorisch wurde seitens des OKs an alles gedacht. So steht zwischen Bahnhof Beinwil am See und Seehotel Hallwil ein Shuttlebus im Einsatz. «Wir sind gerüstet für den Anlass und den Besucheraufmarsch», wie Martin Hermann sagt. Gleichtzeitig signalisiert er, dass es sich bei diesem Anlass nicht um eine Eintagesfliege handelt. Der Anlass soll fester Bestandteil der Schweizer Whiskyszene werden. Informationen unter www.whiskyschiff-hallwilersee.ch

Männerriegenreise ins Prättigau

Trotz sehr durchzogenem Wetterbericht starteten erneut 17 Männer-Turner in aller Herrgottsfrühe auf dem «alten WSB-Bahnhof». Via Zürich verlief die Reise bis Landquart reibungslos. Zur Stärkung gabs diesmal Red Bull und jedem eine Flasche Jägermeister. Die Ankunft in Schiers war für 8.58 Uhr geplant. Völlig übermotiviert, eben mit blauen Flügeln, verliess die Wandergruppe den Rhb-Zug bereits in Grüsch. Tatsächlich wartete dort auch ein Postauto, aber nicht auf die Männerriege. Bis wir den Irrtum bemerkten, setzte sich der Zug mit «Geniessern» in Bewegung Richtung Schiers und Küblis.

(Eing.) Nun war Eigeninitiative gefragt, wobei unser Reiseführer Kurt nicht zu beneiden war. Unplanmässig, aber nicht im Regen, sondern bei herrlichem Sonnenschein und etlichen Telefonanrufen stand ein neues Programm: Weiterfahrt mit dem nächsten Bummelzug. Dank der einzigen, geduldigen Passagierin im geplanten Postauto ging unsere Reise mit halbstündiger Verspätung weiter. Mit dem Chauffeur Peter wurde zudem eine kleine Touränderung vereinbart, sodass wir noch vor 10 Uhr auf der Sonnenterrasse in Stels anstossen konnten. Die Wirtin Bettina nahm Anteil an unserem Reisepech und munterte uns mit einem Stelserli auf. Es folgte ein weiterer Gerstensaft, bevor sich die Wolken verdichteten und Tränen bzw. Regentropfen niederliess. Wir flüchteten Ende August in die geheizte Gaststube und warteten den bestellten Sonnenschein bei einheimischem Traubensaft ab. Kurz vor 12 Uhr war es so weit: Bei herrlichen Wetterbedingungen starteten wir auf 1600 m Richtung Chrüez auf 2095 m ü. M., wo wir nach zahlreichen, Schweiss-, Bier- und Weintropfen das verdiente Mittagessen aus dem Rucksack einnahmen. Es folgte ein happiger Abstieg zur Senn Alp und später durch die Moorlandschaft bis zum Tagesziel St. Antönien, wo wir nach 4-stündiger Abstinenz erneut eine Gartenwirtschaft aufsuchten. Eine Stunde später trafen wir auf unsere Geniesser-Vereinskollegen, welche zwischenzeitlich eine Wanderung mit anschliessender Trotti-Abfahrt hinter sich hatten, zum erstmaligen vereinten Apéro in unserer Unterkunft Madrisajoch.

Nach Zimmerbezug und ausgiebiger Dusche folgte ein herrliches und ausgiebiges 4-Gang-Menu vom Chef persönlich. Abgerundet wurde das Essen noch mit einem Röteli-Stiefel. Obwohl einigen Wanderern die Strapazen förmlich ins Gesicht geschrieben standen, wurde beim Jassen und Hoseabe dennoch die gewohnte Standfestigkeit bewiesen. Zur Premiere nach Mitternacht musste für unseren bisherigen langwierigen und erfahrenen Speck-Schneider Rolf in Form des Namensvetters ein jüngerer Ersatz gefunden und getestet werden. Die gelungene Amtseinführung wurde mit «Gurkensaft» entsprechend begossen.

Ab 8.00 Uhr war ein reichhaltiges, familiäres Frühstücksbuffet angesagt. Während einige Regenwolken vorbeizogen, war ein Museumsbesuch im Trockenen angesagt. Dort wurden wir aus erster Hand direkt vom Gemeindepräsidenten persönlich über viel Interessantes aus der Zeitgeschichte, aber auch die aktuellen Gemeinde-Probleme der Zersiedelung orientiert. Bei Sonnenschein warteten wir in der Folge auf das Postauto, welches uns ins Tal hinab nach Küblis führte. Mit kleiner Verspätung folgte eine Zugfahrt, natürlich bei Regen, nach Malans, wo wir erneut bei Sonnenschein bei der Talstation erwartet wurden. Ein deftiger Anstieg unter Zeitdruck sorgte für kurze Höchstleis-



tung und ausserordentliche Schweisstropfen, bevor die zeitlich angemeldete 1. Gruppe die Bergfahrt aufs Älpli antreten konnte. Es handelt sich hier um eine doppelte 4er-Seilbahn, welche von einem Verein betrieben wird. Zur Bergankunft auf 1802 m wurden wir vom Frauenturnverein Malans begrüsst, welcher für das Führen der Bergwirtschaft verantwortlich ist. Nach 45 Min. war unser Verein wieder komplett und es konnte vom Apéro zum 3-gängigen Menu in die Wirtschaft gewechselt werden. Nach dem besonderen Abstiegsprozedere nahmen wir nach 16.00 Uhr einen weiteren Marsch durch die Rebberge nach Jenins unter die Füsse wo «unser Standesbeamter» offiziell noch den Segen und die besten Vereinswünsche zum Polterabend einer rosa gekleideten Weibergruppe als Widmung zeichnen musste.

Zum Reiseende zog unser vollamtlicher Reiseleiter Kurt noch ein letztes Trumpf-As aus dem Ärmel. Restaurant Torkel inmitten der Weinberge von Jenins mit einer herrlichen Aussicht, hübscher Bedienung, reserviertem Tisch, einzigartigem Lokal und einem herrlich fruchtigem Jeninser sorgten für einen gebührenden Abschied einer neu erkundeten Vereins-Gegend, dem Prättigau.

Via Landquart – Zürich – Aarau mit einem kurzfristigen, freiwillig angeordnetem Zwischenhalt bei Larotech in Oberkulm endete für 6 Männerriegler beinahe feuchtfröhlich, wurden wir doch von unseren Turnerfamilienmitgliedern des STV und DTV Zetzbu mit Würsten und Kafi avec begrüsst.

Ein grosses Dankeschön gilt Kurt Hofmann, der diese Tour akribisch genau, sicherlich zeitintensiv und vor Ort rekognosziert, dazu prächtiges Wanderwetter bestellt und auch geliefert erhielt. Hut ab auch vor unserem 83-jährigen Wandervogel Kari. Den freien Sonntag mit viel Regen in Strömen genossen wir umso mehr, nicht zuletzt, um mögliche kleine Nachwehen auszukurieren. Alle Teilnehmer werden diese 2-tägige Reise in bester Erinnerung behalten. Neue Turner- und Wanderkollegen sind herzlich willkommen – wir bewegen uns jeweils donnerstags, 18.45 oder 20.15 Uhr.



SONNTAGSMATINEE

mit

ISABELLE KASPAR

aus Zetzwil

2. November 2014 , ab 10.30 Uhr

im Gemeindesaal Zetzwil

Wir freuen uns auf sie!

Ihre Kulturkommission

kultur zetzwil

Gartenhag AG – Zaunideen.ch

(pd) – Ein Garten hört nicht dort auf, wo das Blumenbeet oder die Rasenfläche endet. Um dem Garten ein harmonisches Gesamtbild zu verpassen, gehört in den meisten Fällen auch ein Zaun dazu, der zum einen die Funktion eines sauberen Abschlusses übernimmt und zum anderen aber auch gleichzeitig einen Blickfang bildet. Die Art der Zaun- und Sichtschutzmöglichkeiten ist so vielfältig wie die Materialien, die dafür verwendet werden können.

Damit Sie bei der Planung ihres Paradieses nicht wortwörtlich am Hag anstehen, greift Ihnen die Firma Gartenhag AG, Hauptstrasse 2, Menziken mit ihrem Büro und Werkhof an der Grünaustrasse in Beinwil am See, gerne mit entsprechenden Ideen und Knowhow unter die Arme. Die Gartenhag AG ist aus den beiden Firmen Perrinjaquet Gartenbau AG und Seetaler Gartenbau AG entstanden. Das wachsende Bedürfnis der Kundschaft nach Zäunen, Sicht- und Lärmschutz sowie Pergolen, oder auch spezielle Wünsche «rund» um den Garten haben die beiden Firmen veranlasst, eine eigene spezialisierte Firma zu gründen. Die neue Firma profitiert von einem über einem halben Jahrhundert aufgebauten Fachwissen und einem grossen Knowhow in allen Gartenfragen.



Dort arbeiten Spezialisten, welche ihr Handwerk verstehen und sich freuen, eigene Ideen und solche von Kunden kreativ und fachmännisch umzusetzen, damit nicht nur die Gärten, sondern auch die Auftraggeber aufblühen. Einer von vielen Vorteilen dabei ist, dass man von der Planung bis zur Ausführung des Gartens alles aus einer Hand erhält. Sowohl für Neuanlagen als auch für Änderungen bestehender Gärten.

Hatte der Zaun bis vor nicht allzu langer Zeit lediglich die Funktion einer klaren Abtrennung oder eines Schutzes inne, ist er zwischenzeitlich auch in die Rolle des gestalterischen Elements im Gartenbau geschlüpft. Und das natürlich nicht von ungefähr. Die Möglichkeiten für die Garten- und Zaungestaltung ist dank des breiten Angebots an entsprechenden Materialien schier unerschöpflich. Bereits hier erschafft man so etwas wie das Paradies auf Erden.

Dieses suchen Herr und Frau Schweizer nicht erst seit gestern mehr denn je im eigenen Garten. An jenem Ort, wo man sich gerne zurückzieht, die Seele baumeln lässt und dabei neue Kräfte tankt. Quasi die eigenen vier Wände im Grünen. Der Wunsch nach einer «Wohlfühloase» und einem Ort der Entspannung ist in der heute hektischen Zeit allgegenwärtig. Gut zu wissen, dass man mit der Firma Gartenhag AG einen Spezialisten an der Seite hat, welcher bei der Realisierung mit jeder Menge guter Ideen aufwartet und dabei das ganze breite Fachwissen in die Waagschale wirft. Eine kompetente und seriöse Beratung bildet die Grundlage einer jeden Gartenanlage. «Gemeinsam finden wir die optimale Lösung für die Anliegen unserer Kunden», wie Geschäftsinhaber Claude Perrinjaquet verspricht.

Infos: www.zaunideen.ch

eh. Die fröhliche, zielstrebige junge Frau ist zwanzig Jahre alt und auch genau so lange in Zetzwil daheim. Nach der Schulzeit hat sie sich zur Kauffrau ausbilden lassen. Sie musste im Anschluss an die Lehre eine längere Durststrecke ohne Arbeit aushalten. Vor kurzem hat sie nun eine Festanstellung gefunden. Ihre grosse Leidenschaft sei das Klavierspiel, sagt sie. Während der Arbeitslosigkeit verbrachte sie viel Zeit mit ihrer Musik und komponierte sogar eigene Lieder. Einige ihrer musikalischen Kreationen hat sie bereits letzten Bettag anlässlich des Erzähltals im Kirchlein Zetzwil zum Besten gegeben. Am Sonntag, 2. November 2014 vormittags findet im Gemeindesaal Zetzwil eine Matinee mit Isabelle am Klavier statt. Der Anlass ist von der Kulturkommission initiiert, welche auch für den anschliessenden Apéro verantwortlich sein wird.



Isabelle, wer hat dich zum Musizieren motiviert?
Meine älteren Geschwister spielten beide Klavier und mein Vater war im Männerchor. Das hat mich angespornt. Mein Vater hilft mir noch heute hin und wieder mit seinen Inputs.

Welche Musikrichtungen spielst du auf dem Klavier?
Den Unterricht hatte ich in Pop-Rock. Aber am liebsten spiele ich melancholische Lieder. Eines meiner Lieblingsstücke ist «Drei Haselnüsse für Aschenbrödel».

Melancholisch? Du bist doch ein fröhlicher Mensch!
Diese Stücke liegen mir am besten, weil ich meine ganzen Gefühle einbringen kann.

Wo bist du schon überall aufgetreten?
Jeweils am Schürmattfest, an zwei Hochzeiten, an einem VIP-Abend zusammen mit Gilbert Gress und kürzlich an einer Vernissage im Spital Menziken. Alle Daten und Fotos sind auf meiner eigenen Homepage aufgeschaltet. Über diese kann man mich auch buchen (www.isabelle-kaspar.ch).

Was möchtest du erreichen? Was sind deine Ziele?
Ich möchte irgendwann mit dem Klavier meinen Lebensunterhalt verdienen.

Möchtest du auch Klavierunterricht geben?
Es ist bereits geplant, dass ich ein paar Schülern der Schürmatt Klavierunterricht geben werde. Eine besondere Herausforderung, auf die ich mich sehr freue.

Was ist dir sonst noch wichtig im Leben?
Ich bin ein Familienmensch und meine Freunde sind mir auch sehr wichtig.

Hast du noch andere Hobbys?
BMX fahren. Ich bin neben der Piste aufgewachsen. Inzwischen bin ich die Aktuarin des BMX-Vereins, betreue ihre Homepage und schreibe Berichte über die Rennen.

Hast du ein Vorbild?
Mein Bruder ist mein Vorbild. Ich bewundere seine Lebenseinstellung und seine Art mit Dingen und Menschen umzugehen.

Was sind die drei wichtigsten Dinge, die du auf eine einsame Insel mitnehmen würdest?
Meine Familie, mein Klavier und mein BMX-Velo. Natürlich auch meinen Freund. Aber der gehört schon zur Familie.

Worauf freust du dich diese Woche besonders?
Das BMX-Training nach der Sommerpause und das Rennen nächstes Wochenende.

Was hat dich letzte Woche besonders nachdenklich gestimmt?
Der Regen.

Wie würdest du dich in einem Satz beschreiben?
Ich bin eine lebensfrohe Person mit viel Liebe zur Musik.

Was bedeutet für dich Zetzwil?
Ein kleines, heimeliges Dorf, in dem man jeden kennt. Ich bin hier aufgewachsen und werde mich immer hier zuhause fühlen.

Vor Ort für Sie da!
Schweizerisches Rotes Kreuz Aargau
Rotkreuz-Notruf
Telefon 0848 012 012
Postcheck-Konto 50-3932-6


zum GWürzSack
www.zumgwuerzsack.ch
Der schärfste Laden der Region feiert sein 5-Jahre-Jubiläum:
Samstag, 4. Oktober zwischen 9 und 16 Uhr
Feiern Sie mit uns und profitieren Sie von 10% Rabatt.
Aarauerstrasse 1 5734 Reinach Tel./Fax 062 771 60 40 info@zumgwuerzsack.ch

Kümmern Sie sich nicht ums Mähen - geniessen Sie einfach einen schönen Rasen!

Professionelle Installation des Begrenzungskabels.





Husqvarna

HONDA
The Power of Dreams

Lust auf mehr Freizeit?

- Beratung
- Vorführung
- Verkauf
- Service

Lustenberger
Landtechnik AG

5732 Zetzwil Tel. 062 773 24 81 www.lustenberger-landtechnik.ch
Traktoren | Landmaschinen | Motorgeräte | Hydraulik-Service

KASPAR
ELEKTRO AG ● REINACH

Kaspar Elektro AG
Sandgasse 1
Im Hochhaus
5734 Reinach
Telefon 062 771 42 32
www.kaspar-elektroag.ch

Die Profis in Ihrer Nähe

Zeit für eine neue Elektroverteilung?



Altes Elektro-Tableau
(asbesthaltig)



Neue, übersichtliche
Elektroverteilung

ZAUNIDEEN.CH



Gartenhag AG
Hauptstrasse 2
5737 Menziken
Tel. 062 771 47 53

Büro und Werkhof:
Grünaustrasse 24
5712 Beinwil am See







WIR SIND DIE EXPERTEN FÜR JEDE ART VON ZÄUNEN UND EINFRIEDUNGEN!